

Google Rückblick November 2016

Auch in diesem Monat war wieder einiges los. Es sind weniger als 26 Tage bis das Jahr 2016 zu Ende geht. Bis es aber soweit ist möchten wir euch noch mit den wichtigsten News aus dem November versorgen! Wir haben wie immer für euch die interessantesten Themen aus der Welt von Google zusammengefasst. Schon jetzt wünschen wir euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Im Januar informieren wir euch dann wieder mit unseren Monats-Rückblicken aus dem Online-Marketing.

Chat-Funktion wird bei Google My Business getestet

Google My Business testet ein neues Feature – die Chat Funktion. Diese steht allerdings nur für einige Zeit zum testen bereit.

Bisher gab es die gewohnten Buttons: Anrufen, Route planen, Webseite anzeigen. Neu hinzu kommt die Chat Funktion. Jetzt kann man mit den Unternehmen in die direkte Kommunikation treten und eine Nachricht schreiben – man erhält unmittelbar eine Antwort. Das Ganze ist allerdings noch in der Testphase und es kann leider noch nicht gesagt werden, wann und ob dies tatsächlich zum Einsatz kommen wird.

Für Bing ist kein mobiler Index geplant

Anfang November kündigte Google seine Umstellung auf „[mobile first](#)“ an. Anders als Google plant die Suchmaschine Bing keinen mobilen Index, zumindest nicht in nächster Zeit. Bing äußerte sich dazu mit folgenden Worten: „Bei Bing betreiben wir einen Index, der sowohl für mobil als auch für Desktop optimiert ist. Damit stellen wir sicher, dass unsere Nutzer die relevantesten, aktuellsten und konsistentesten Ergebnisse erhalten, egal wo sich diese befinden.“



@bing

Neues Feature bei Google-Maps

Wie toll wäre es, wenn man vor einem Museumsbesuch weiß, wie lange man an der Kasse anstehen muss, bis man endlich seine Eintrittskarten erhält und sich die Ausstellung anschauen kann. Oder wie der Ansturm in den Geschäften in der Weihnachtszeit um 15 Uhr ist? Diese Informationen erhält man ab sofort bei [Google Maps](#). Angezeigt werden die durchschnittliche Aufenthaltszeit sowie die Live-Daten von Personen.

Das heißt: Wie viele Personen befinden sich an einem Ort und wie lange halten sie sich dort auf? Gerade für die Planung eines Ausfluges sind diese Informationen nützlich, um ggf. unnötige Wartezeiten zu umgehen. Die angezeigten Werte sind keine statistischen Daten, sondern Live-Daten, die direkt vom Handy der dort anwesenden Personen getrackt und ausgewertet werden. Google hat über viele Jahre für Android-Nutzer Bewegungsprofile angelegt. Die Daten werden anonym für bestimmte Funktionen verwendet. Die Live-Daten werden dabei mit einem rotem Balken im Diagramm versehen.

Vor allem in der Weihnachtszeit sehr nützlich, um unnötigen Stress zu vermeiden. ?

Die Altmarkt-Galerie Dresden ist ein Einkaufszentrum an der Webergasse 1 in Dresden. Benannt ist es nach dem Dresdner Altmarkt, an dessen westlicher Längsseite es parallel hinter dem Gebäudekomplex Altmarkt 13–25 verläuft. [Wikipedia](#)

Adresse: Webergasse 1, 01067 Dresden

Eröffnet: 18. September 2002

Öffnungszeiten: Heute geöffnet · 10:00–21:00 ▾

Telefon: 0351 482040

[Änderung vorschlagen](#)

Bewertungen aus dem Web

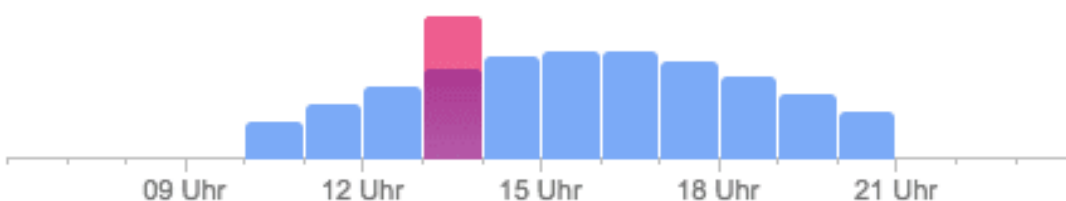
4,4/5 [Facebook](#) · 3.248 Abstimmungsergebnisse

Beliebte Zeiten ?

freitags ↕

LIVE Mäßig besucht · Richtig?

Max. ---



Besuch planen: In der Regel verbringen Menschen hier **20 min bis 1,5 Std.**

Dresden – Besuchzeiten

Maximal 3 Sekunden Ladezeiten bei Webseiten

Qualität des Contents, doppelte Inhalte, Keyword in Title und Description, Länge der URL etc. – das sind nur einige wichtige Rankingfaktoren bei Google. Und auch die Ladezeit einer Webseite spielt eine große Rolle. Bisher gab es keine genaue Antwort, wie lange eine Seite maximal laden sollte. Auf diese Frage gibt es jetzt eine konkrete Antwort: Laut [John Müller](#) sollte die Ladegeschwindigkeit einer Webseite nicht mehr als 3 Sekunden betragen. Die Ladegeschwindigkeit sollte daher angepasst werden, auch im Hinblick für die Berechnung der Mobilfreundlichkeit von Webseiten.

Google weitet Rich Cards aus

Bisher war die Darstellung der Rich Cards nur für die Kategorien „Rezepte und Filme“ möglich. Jetzt haben auch Restaurant Betreiber sowie Anbieter von Onlinekursen eine noch bessere Möglichkeit, sich und ihre Offerten noch effektiver in den mobilen Suchergebnissen zu präsentieren. Über dieses neue Anzeigenformat hatten wir bereits in unserem [Google Rückblick Mai](#) berichtet. Mit der Karusseldarstellung wird das Durchsuchen von Informationen vereinfacht und das Benutzererlebnis gesteigert. Zukünftig sollen neue Elemente mit integriert werden, wie z.B. die horizontale Karusseldarstellung sowie eine vertikale Liste mit zusätzlichen Sitelinks. Die neuen Rich Cards bieten somit eine zusätzliche Möglichkeit, Besucher auf die Angebote aufmerksam zu machen und auf die eigene Webseite zu locken.

Abschaffung der Content Keywords

Die Content Keywords wurden Ende November in der Google Search Console abgeschafft. Eine offizielle Aussage gab es dazu nicht. Für viele Nutzer sorgte das Tool möglicherweise für Verwirrungen. Die angezeigten Daten wurden falsch interpretiert oder erst gar nicht verwendet, sodass sie überflüssig und nun abgeschafft wurden. Problematisch war, dass das Tool nur die wichtigsten / häufigsten verwendeten Keywords einer Seite anzeigte und nicht die eigentlichen Probleme wie z.B., ob die eigene Webseite gehackt worden ist. Alternativ kann die Suchanalyse in der Search Console daher bessere Daten zur Beurteilung des Besucherinteresses liefern.